



Prof. Dr. iur. C. Zellweger-Gutknecht
Prof. Dr. iur. N. Braun Binder

Ankündigung

Im FS 2022 führen wir an der juristischen Fakultät der Universität Basel ein Blockseminar durch zum Thema

Ausgewählte Rechtsfragen rund um die Blockchain-Technologie

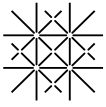
Die Blockchain-Technologie ist spätestens seit der Verbreitung von Kryptowährungen ein auch in der breiteren Öffentlichkeit bekanntes Phänomen. So gibt es weltweit und auch in der Schweiz immer mehr Stellen, die Bitcoin als Zahlungsmittel akzeptieren. Die Blockchain-Technologie wird aber nicht nur im Zusammenhang mit Zahlungen genutzt, sondern dient in verschiedenen Projekten als Grundlage für die Abwicklung vertrauensbasierter Transaktionen. So soll die Technologie etwa dabei helfen, die Historie von Gebrauchtwagen lückenlos zu dokumentieren, sensible Gesundheitsdaten kontrolliert und sicher auszutauschen, elektronische Wahlen durchzuführen oder das Grundbuchwesen zu modernisieren.

Darüber hinaus gelangen die Blockchain- und vergleichbare Technologien zunehmend zur Anwendung, um Vermögenswerte aller Art bzw. Rechte daran zu tokenisieren, d.h. mit Hilfe der Technologie abzubilden und zu handeln. Die betreffenden Token werden verwahrt, gehandelt und übertragen. Dadurch stellen sich vielfältige Rechtsfragen, so im Privatrecht etwa zur Rechtsnatur dieser neuen Vermögenswerte, zu den Übertragungsmodi und zu ihrer Behandlung in der Insolvenz eines Verwahrers. Auch im Bereich des Finanzmarktes sind kürzlich Gesetzesrevisionen in Kraft getreten, welche den Einsatz von Blockchain- und vergleichbaren Technologien erleichtern sollen und etwa die Errichtung neuer Handelsplätze erlauben. Durch die dezentrale Struktur der Technologien wird weiter auch das Kollisionsrecht vor neue Herausforderungen gestellt.

Während die Technologie im Bereich der Kryptowährungen bereits erfolgreich eingesetzt wird, wird sie in anderen Bereichen im Rahmen von Projekten erst noch ausgetestet. Insbesondere mit Blick auf den potenziellen Einsatz von Blockchain in der öffentlichen Verwaltung stellen sich dabei jeweils spezifische Fragen, wie etwa jene nach der verfassungs- und datenschutzrechtlichen Konformität der angestrebten Blockchain-Lösung bzw. der Eignung der Technologie, den rechtlichen Anforderungen des jeweiligen Einsatzbereiches überhaupt zu genügen.

In unserem Blockseminar wollen wir versuchen, im Rahmen von Referaten, Diskussionen, Seminar- und Masterarbeiten solchen Fragestellungen nachzugehen und Antworten darauf zu entwickeln.





Universität
Basel

Juristische
Fakultät



Die Vorbereitung zu diesem Seminar findet am 11. November 2021, 16:15-17:15 Uhr via Zoom statt.

Das Seminar findet statt am

Donnerstag, 24. März 2022 & Freitag, 25. März 2022

Die Anmeldung erfolgt via Evasys. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Die angemeldeten Studierenden werden eine Einladung zu einer Zoom-Vorbereitung, die Themenübersicht sowie weitere Informationen per E-Mail erhalten.

Rückfragen sind an Office-Zellweger-Gutknecht-ius@unibas.ch oder nadja.braunbinder@unibas.ch zu richten.

Gez.
Prof. Dr. iur. Corinne Zellweger-Gutknecht

Prof. Dr. iur. Nadja Braun Binder